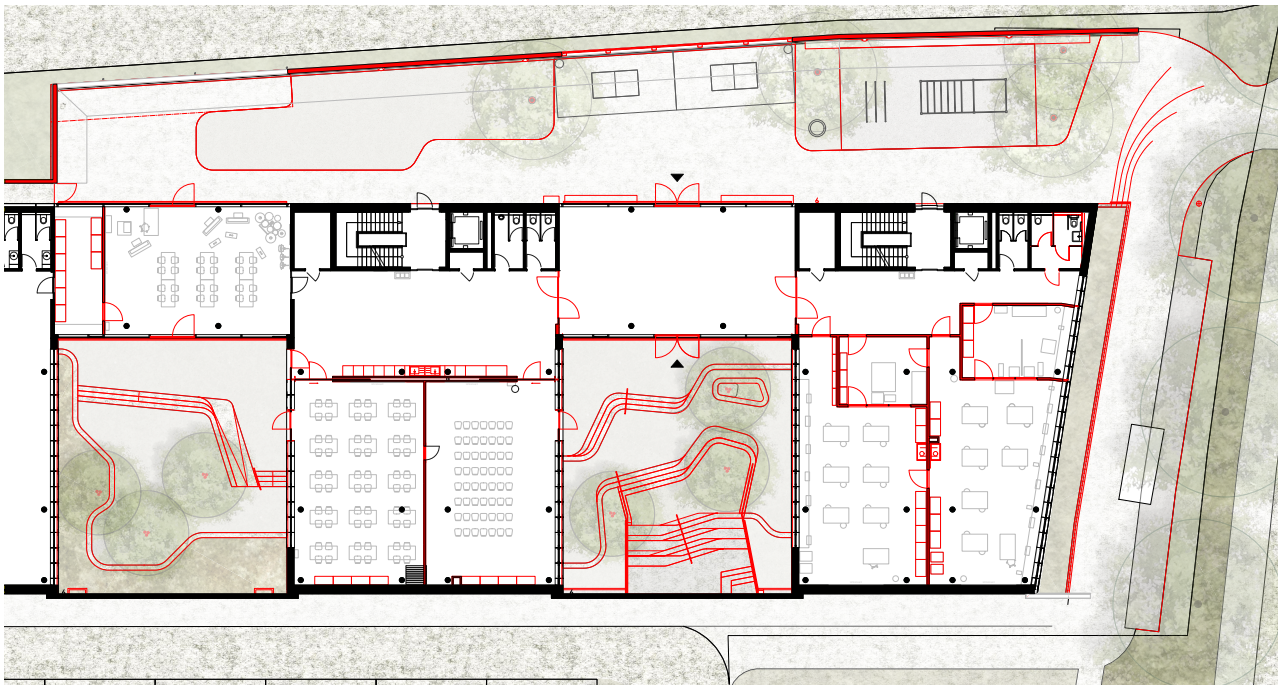


Fassade Süd



Grundriss 1. Untergeschoss

<b>Bauherrschaft</b>	Hochbau Stadt Bern	<b>Objekt</b>	Volksschule Baumgarten
Projektleitende	Martin Scheidegger	Adresse	Nussbaumstrasse 29, 3006 Bern
		Parzelle	4337 Kreis 4 Kirchenfeld Schosshalde (4319) Baurecht

#### Planungsteam

Generalplaung  
Atelier 5 Architekten und Planer AG, Bern

Elektroingenieur  
SSE Engineering AG, Ostermundigen

Bauleitung  
Hänzi Bauleitungen GmbH, Lyss

HLKS-Planung  
IBE Institut Bau & Energie AG, Bern

Bauingenieur  
WAM Planer und Ingenieure AG, Bern

Signaletik  
Nulleins Kommunikationsdesign GmbH, Bern

Landschaftsarchitektur  
Hänggi Basler Landschaftsarchitektur GmbH, Bern

Gebäudekennwerte		Kennwerte Gebäudekosten		in CHF
Geschossfläche (GF)	6 030 m <sup>2</sup>	BKP 2/m <sup>2</sup> GF SIA 416	1 917 /m <sup>2</sup>	
Hauptnutzflächen (HNF)	3 670 m <sup>2</sup>	BKP 2/m <sup>2</sup> HNF SIA 416	3 149 /m <sup>2</sup>	
Gebäudevolumen (GV)	19 390 m <sup>3</sup>	BKP 2/m <sup>3</sup> GV SIA 416	596 /m <sup>3</sup>	

Nach SIA 416  
Baupreisindex (Hochbau Espace Mittelland Oktober 2023), 113.7 Punkte

Gebäudekosten BKP 2		in CHF	Anlagekosten BKP 1 – 9		in CHF
21 Rohbau 1	1 547 000		01 Vorbereitungsarbeiten	106 000	
22 Rohbau 2	607 000		02 Gebäude	11 554 000	
23 Elektroanlagen	1 648 000		03 Betriebseinrichtungen	244 000	
24 HLK-Anlagen und GA	969 000		04 Umgebung	534 000	
25 Sanitäranlagen	415 000		05 Nebenkosten	673 000	
26 Transport- und Lageranlagen	17 000		09 Ausstattung	2 114 000	
27 Ausbau 1	2 735 000				
28 Ausbau 2	872 000		Total	15 225 000	
29 Honorare	2 747 000				

#### Energiekennwerte

Energiebezugsfläche  
Wärmeerzeugung

5 440 m<sup>2</sup>  
bestehende Gasheizung

#### Bautermine

Volksabstimmung  
Baubewilligung  
Baubeginn  
Bauende  
Bezug

Mai 2022  
Januar 2023  
Februar 2023  
Oktober 2023  
Oktober 2023



DIE PUREN FARBEN.  
SCHADSTOFFFREI.  
GERUCHSFREI.

#### Impressum

Herausgeberin/Bezugsquelle: Hochbau Stadt Bern, Bundesgasse 33, 3011 Bern | Redaktion: Hochbau Stadt Bern | Fotos: Architekturfotografie Gempeler, Bern | Konzept: Bloom Identity GmbH, Bern | Layout: Hochbau Stadt Bern | Druck: Ast & Fischer AG, Bern | Auflage: 350 Ex.



Einbau Volksschule Baumgarten, Nussbaumstrasse 29  
Oktober 2023







# VOM BÜROGEBÄUDE ZUM LERNRAUM



Ein Bürogebäude wandelt sich zur urbanen Oberstufenschule mit innovativem Lernraum. Mit neuen Ansätzen schafft die Stadt Bern zusätzlichen Schulraum.

## Ausgangslage

Der Schulstandort Laubegg im Osten der Stadt Bern erfreut sich wachsender Beliebtheit bei jungen Familien. Für die steigende Anzahl der Schüler\*innen wird zusätzlicher Schulraum benötigt. Da sich geplante Projekte wegen Einsparungen verzögern, musste die Stadt Bern auf der Suche nach kurzfristigen Lösungen neue Wege gehen: Mit dem Architekturbüro Atelier 5 erarbeitete sie eine Lösung, um Büroliegenschaften an der Nussbaumstrasse für schulische Zwecke umzunutzen.

## Projektziele

- Erfüllung Raumprogramm für 18 Klassen
- Ausrichtung und Ausstattung der Räume gemäss dem Modell des «Atelierunterrichts»
- Ergänzung der knappen Aussenflächen durch die Aufwertung des Innenraums für die Pausen- und Freizeitgestaltung

- Ermöglichung einer Betriebsaufnahme im Oktober 2023
- Auslegung des Projektes auf eine Nutzungsdauer von mindestens 25 Jahren

## Erfolgreicher Umbau eines Bürogebäudes zur Schule

Das ehemalige Bürogebäude an der Nussbaumstrasse 29 wurde in ein modernes Schulgebäude umgewandelt, das Platz für 18 Klassen der Volksschule Baumgarten bietet. Der Umbau erfüllt die Bedürfnisse der nächsten zehn bis fünfzehn Jahre an den Schulstandorten Laubegg und Altstadt/Schosshalde. Die flexiblen Raumaufteilungen wurden durch Leichtbauwände ermöglicht, die bei Bedarf einfach entfernt oder angepasst werden können. Diese Bauweise unterstützt zukünftige Veränderungen und gewährleistet eine nachhaltige Nutzung. Mit einem Mietvertrag über 25 Jahre hat die Stadt Bern eine langfristige Lösung geschaffen, um den steigenden Schulraum-

bedarf in urbanen Gebieten abzudecken. Der Umbau ist ein Beispiel dafür, wie bestehende Gebäude effizient und nachhaltig umgenutzt werden können. Dank der durchdachten Planung ist die Schule bestens für moderne pädagogische Ansätze gerüstet.

## Neues Unterrichtskonzept Atelierunterricht

Das neue Oberstufenzentrum Baumgarten setzt das Modell des «Atelierunterrichts» um, das herkömmlichen Unterricht mit selbstständigem Lernen kombiniert. Zwei Drittel der Unterrichtszeit verbringen die Schüler\*innen in Inputräumen, während sie ein Drittel der Zeit in Ateliers an eigenen Projekten arbeiten. Die Schule besteht aus sechs Einheiten, die jeweils zwei Inputräume und zugehörige Ateliers umfassen. Diese Raumaufteilung fördert eigenständiges Arbeiten und kreative Lernprozesse. Die Ateliers bieten persönliche Arbeitsplätze und unterstützen die Umsetzung individueller Lernziele. Ergänzt wird das Raumangebot durch Fachräume, eine kleine Küche und Aufenthaltsbereiche. So wurde ein innovativer Lernraum geschaffen, der den Anforderungen moderner Bildung entspricht und das eigenständige Lernen nachhaltig fördert.

## Urbaner Aussenraum

Trotz begrenzter Fläche wurde das Grundstück der Schu-

le an der Nussbaumstrasse durch kreative Planung maximal genutzt. Ein neuer Pausenplatz mit Lärmschutzwand an der Nordostseite und aufgewertete Innenhöfe bieten attraktive Erholungs- und Begegnungszonen. Zusätzlich wurden alle verfügbaren Dachflächen in Pausenbereiche umgestaltet. Die Dachterrassen auf verschiedenen Ebenen bieten gleichermassen Rückzugsmöglichkeiten und Platz für Gemeinschaft. Der Pausenhof dient als zentraler Treffpunkt und öffnet die Schule zum Quartier hin. Innen ergänzen grosszügige Aufenthaltsräume und Pausenzimmer die Aussenbereiche, sodass auch bei schlechtem Wetter ausreichend Platz für Erholung und soziale Interaktion besteht. Die vielseitige Gestaltung berücksichtigt die unterschiedlichen Bedürfnisse der Schüler\*innen und schafft hochwertige Aufenthaltsbereiche, die sowohl zur Erholung als auch zur sozialen Interaktion beitragen.

## Nachhaltige Umnutzung

Beim Umbau des Bürogebäudes in die Volksschule Baumgarten wurde ein besonderes Augenmerk auf ökologische Materialien und offene Haustechnikinstallationen gelegt, um Anpassungen und Umnutzungen zu erleichtern. Natürliche und recycelbare Materialien sowie robuste Oberflächen prägen das Design, das funktional und ästhetisch zugleich ist. Sichtbare Technik, strapazierfähige Oberflächen aus Korklinoleum und der

Werkstattcharakter des Gebäudes fördern eine innovative und nachhaltige Lernumgebung. Das Projekt zeigt, wie bestehende Gebäude ressourcenschonend für neue Zwecke genutzt werden können. Durch die Vermeidung von Neubauten auf der grünen Wiese und die Reduktion grauer Energie dient die Schule als Vorbild für moderne Schulbauprojekte im städtischen Umfeld, die ökologische Verantwortung mit zukunftsorientierten pädagogischen Konzepten vereinen.